

Werk

Titel: Beiträge zur Geschichte der Buchdruckerei in Halberstadt
Untertitel: Festschrift zur Jubelfeier der Doelle'schen Buchdruckerei am 12. August 1891
Ort: [Halberstadt]
Jahr: 1891
Kollektion: DigiWunschbuch; Varia
Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Werk Id: PPN779851056
PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN779851056>
OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=779851056>
LOG Id: LOG_0010
LOG Titel: Johann Heinrich Mevius
LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions. Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

grösser wurde. In Ellrich hatte ein Buchdrucker Namens Curds die Erlaubniss zum Druck eines Gesangbuches für die Grafschaft Honstein erhalten, die 1748 dahin erweitert wurde, dass man ihm gestattete, ausschliesslich in der Grafschaft die üblichen Hochzeits- und Gevatterbriefe zu drucken, die bisher von Nordhausen und Sondershausen importirt waren.

1741 erhielt Lange die Erlaubniss, den kleinen Lutherschen Katechismus und ‚andere nützliche Schulbücher‘ zu drucken, jedoch sollte er dabei den Anweisungen des General-Superintendenten Weisbeck folgen. 1742 wurde ihm gestattet, in gleicher Weise die vergriffene Kirchen-Agende von 1725 neu aufzulegen und verfügt, dass jede Kirche im Fürstenthum ein Exemplar anschaffe. — Eine Verfügung von 18/23. November 1747, nach der sämtliche zum Druck kommende Bücher, Gedichte, Leichenreden und andere Schriften jedesmal von der Akademie der Wissenschaften vor dem Druck gegen ein vom Verleger oder Verfasser zu entrichtendes Quantum, das auf 2 gGr. vom gedruckten Bogen gesetzt war, durchgesehen werden sollten, wurde schon am 14. März des folgenden Jahres ‚aus höchsteigner Bewegung und vieler Considerationen halber‘ zurückgenommen.

Lange starb im 82. Jahre am Weihnachtsabend 1770, nachdem er am 10. November 1769 die Druckerei dem **Johann Heinrich Mevius**, einem Sohne des Bürgermeisters Samuel Mevius in Hannover, käuflich überlassen hatte, der seit Mai 1768 mit Langes Tochter Lucie Magdalene Katharine verheirathet war. Mevius behielt die Druckerei bis wenige Wochen vor seinem Tode. Am **12. August 1791** überliess er sie laut Kaufcontract an **Johann Christoph Dölle**, den die Wittve Mevius nach dem Tode ihres Mannes (er starb schon am 16. September desselben Jahres) vermöge eines besonderen Vertrages für den Eigenthümer ihres gesammten beweglichen und unbeweglichen Vermögens erklärte und einsetzte, sich nur ihre Kleidung und Leibwäsche vorbehaltend: er übernahm dafür die sich auf 2500 Thlr. belaufenden Schulden und die Verpflegung